

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau am Donnerstag, den 13.10.2016, 19.30 Uhr, im Verwaltungsgebäude in Trittau.

Anwesend sind: Ulrike Lorenzen, Bürgervorsteherin
Bürgermeister Oliver Mesch

Die Gemeindevertreter/innen

Jens Hoffmann
Ulf Zingelmann
Harald Martens
Stephan Burmester
Reinhard Burmester
Sandra Plehn
Christian Winter
Ute Welter-Agatz
Peter Lange
Bernd Marzi
Max Mann
Sven Faustmann
Sabine Paap
Detlef Ziemann
Wolfgang Bortz
Michael Amann
Peter Sierau
Claudia Ludwig

Es fehlt entschuldigt: Claudia Ludwig

Außerdem anwesend: Gaby Pulst, Europabeauftragte zu TOP 1 – 5
Herr Brode, Fa. Bulwiengesa zu TOP 1 - 6
Jens Borchers, Protokollführer

Die Vorsitzende eröffnet um 19.34 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen, insbesondere Herrn Brode von der Fa. Bulwiengesa, der zu TOP 6 vortragen wird, weist darauf hin, dass Frau Ludwig entschuldigt fehlt und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung 22.09.2016
3. Bericht über die in nichtöffentlicher Sitzung am 22.09.2016 gefassten Beschlüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Europabeauftragten
6. Nahversorgungskonzept mit Tragfähigkeitsanalyse;
hier: Billigung des Nahversorgungskonzepts mit Tragfähigkeitsanalyse

7. Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung der Gemeinde Trittau
8. Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Trittau (Straßenreinigungsgebührensatzung)
9. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) der Gemeinde Trittau (Kreis Stormarn)
10. 2. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan, Finanzplan und Investitionsprogramm
11. Anfragen und Mitteilungen
 - a) Mitteilungen der Verwaltung
 - b) Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder der Gemeindevertretung
12. Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

(GV Trittau vom 13.10.2016)

Zu TOP 2: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung 22.09.2016

Es werden keine Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 22.09.2016 erhoben.

(GV Trittau vom 13.10.2016)

VZ

Zu TOP 3: Bericht über die in nichtöffentlicher Sitzung am 22.09.2016 gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende berichtet, dass einem Antrag auf Erlass einer Forderung nicht gefolgt wurde und stattdessen dem Gläubiger Ratenzahlung angeboten werden soll. Des Weiteren wurde beschlossen, unter der Bedingung der Satzungsänderung, des Eintretens der Rechtskraft der Satzung und eines abgeschlossenen Mietvertrages das Blaue Haus für den Schulverband zu bauen.

(GV Trittau vom 13.10.2016)

VZ

Zu TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

BM Mesch berichtet über

- die Einstellung neuer Kräfte in der Gemeindeverwaltung. Nach Umorganisation der Verwaltung in drei Fachbereiche wurde Frau Dietrich als Fachbereichsleiterin des neuen Fachbereiches Schule, Kinder und Soziales zum 04.10. eingestellt. Als Vertretungskraft im Einwohnermeldeamt wurde zum gleichen Datum Frau Rahn eingestellt, nach einem Personalwechsel ist nun Frau Paaschburg mit für die Überwachung der Asylunterkünfte zuständig. Am Freitag, 14.10. beginnt Herr Fennert mit der Tätigkeit als Bauhofsleiter, dazu kommen Herr Fiedler und Herr Winter für die Grünpflege am 17.10. Die Grünpflege wird dann von der Gemeinde in Eigenregie wahrgenommen.

Am 01.08. hat Frau Kühl die Ausbildung in der Gemeindeverwaltung in Teilzeit begonnen.

(GV Trittau vom 13.10.2016) 1/1

- die Zahl der Asylsuchenden. Insgesamt sind dieses 285 im Amt Trittau, davon sind 166 in der Gemeinde Trittau untergebracht, von denen 35 anerkannt sind. Derzeit ist die Zuweisung verhalten, es kommen vornehmlich Personen aus dem ehemaligen Ostblock.

(GV Trittau vom 13.10.2016) 3/3

- die Inbetriebnahme des neuen Bauhofes in der Carl-Zeiss-Straße ab Montag, dem 17.10.2016.

(GV Trittau vom 13.10.2016) 2/3

- die durchgeführte Klimaschutzwoche und den Klimaschutztag. Die Veranstaltungen waren gut besucht.

(GV Trittau vom 13.10.2016) 2/3

- die in Aussicht gestellte Spende in Höhe von 4.000 € von den Trittauer Laienspielern zusammen mit Herrn Helmut Zierl für die Flüchtlingshilfe in Trittau. Insgesamt wurden 11.000 € an Spenden gesammelt.

(GV Trittau vom 13.10.2016) 3/3

- den Festakt am 27.10. in der Gemeindebücherei, die in „Arno-Surminski-Bücherei“ umbenannt wird. Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr, Herr Surminski wird ab 19.30 eine Lesung halten.

(GV Trittau vom 13.10.2016) 3/2

Zu TOP 5: Bericht der Europabeauftragten

Frau Pulst berichtet über die stattgefundenen und in nächster Zeit noch stattfindenden Begegnungen und Termine hinsichtlich der europäischen Verschwisterungen. Der Bericht ist den Protokollkopien und dem Originalprotokoll beigelegt. Zum Bericht werden per Beamer Bilder gezeigt. Die für den 07.11. geplante Sitzung des Europakomitees findet nicht statt, die nächste Sitzung ist für Anfang 2017 geplant.

(GV Trittau vom 13.10.2016) Europabeauftragte (Frau Pulst, Frau Behncke)

Zu TOP 6: Nahversorgungskonzept mit Tragfähigkeitsanalyse

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 06.10.2016 –

Zunächst erhält BM Mesch das Wort und führt kurz in die Thematik ein. Sodann hält Herr Brode von der Fa. Bulwiengesa einen Power-Point-Vortrag, dieser ist dem Originalprotokoll und den Protokollkopien nochmals beigelegt.

Sodann wird über den Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage abgestimmt:

Das vorliegende Nahversorgungskonzept mit Wirkungsanalyse wird in der vorliegenden Fassung gebilligt und ist Grundlage für die weiteren Planungen der Einzelhandelsflächenneuordnung (Kernsegment Lebensmittel) der Gemeinde Trittau.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter/innen: 19

davon anwesend: 18

Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: -

Stimmenthaltungen: 1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(GV Trittau vom 13.10.2016)

2/2

Zu TOP 7: Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung der Gemeinde Trittau

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Finanzen vom 04.10.2016 –

GV Lange erhält das Wort und erläutert den Sachverhalt und informiert über das Abstimmungsergebnis im FWA. GV Sierau stellt einige Fragen zum Thema und beantragt Artikel 1 § 15 Abs. 4 der Änderungssatzung angesichts des seiner Meinung nach zu günstigen Preises für Bauwasser zu überarbeiten und in dieser Form aus der Satzung zu nehmen. Nach Beantwortung der Fragen und Stellungnahme zum Änderungsantrag von Herrn Borchers wird dieser Antrag von GV Sierau zurückgezogen.

GV Sierau beantragt stattdessen:

Der FWA wird gebeten, Artikel 1 § 15 Abs. 4 der Änderungssatzung erneut zu beraten.

GV Paap gibt dazu einige Erläuterungen ab, die sich aus der Sitzungsvorlage ergeben. Es ergibt sich eine kurze Aussprache.

Sodann wird über den Antrag von GV Sierau abgestimmt:

Stimmenverhältnis: 2 Ja-Stimmen
13 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die Gebührenkalkulationen für Bauwasser, Standrohrzähler, Grund- und Verbrauchsgebühr Wasser zur Kenntnis.
2. Die Kalkulationsperiode wird zukünftig auf jährlich festgelegt.
3. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau beschließt die dem Original des Protokolls als Anlage beigefügte „Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung der Gemeinde Trittau.

Stimmenverhältnis: 17 Ja-Stimmen
- Nein-Stimme
1 Enthaltung

(GV Trittau vom 13.10.2016) 1/211

Zu TOP 8: Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Trittau (Straßenreinigungsgebührensatzung)

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Finanzen vom 04.10.2016 –

GV Lange erhält das Wort und erläutert den Sachverhalt und informiert über das Abstimmungsergebnis im FWA.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die anliegende Gebührenkalkulation zur Kenntnis und beschließt die dem Original des Protokolls als Anlage beigefügte „Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Trittau (Straßenreinigungsgebührensatzung)“.
2. Als Kalkulationszeitraum wird weiterhin das Kalenderjahr festgelegt.
3. Die Verwaltung wird gebeten bis Herbst 2017 eine Neufassung der Straßenreinigungsgebührensatzung und Neukalkulation mit Einführung einer Winterreinigungsgebühr und Maßstabsumstellung auf den modifizierten Frontmetermaßstab (Quadratwurzelmaßstab) vorzulegen.

Stimmenverhältnis: 18 Ja-Stimmen
- Nein-Stimme
- Enthaltung

(GV Trittau vom 13.10.2016) 1/211

Zu TOP 9: Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) der Gemeinde Trittau (Kreis Stormarn)

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Finanzen vom 29.09.2016 –

GV Lange erhält das Wort und erläutert den Sachverhalt und informiert über das Abstimmungsergebnis im FWA.

Herr Borchers beantwortet im Anschluss Fragen von GV Ziemann und GV Hoffmann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau beschließt die anliegende Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) der Gemeinde Trittau (Kreis Stormarn).

Stimmenverhältnis: 18 Ja-Stimmen
- Nein-Stimme
- Enthaltung

(GV Trittau vom 13.10.2016) 1/211

Zu TOP 10: 2. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan, Finanzplan und Investitionsprogramm

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Finanzen (Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung, des 2. Nachtragshaushaltsplanentwurfes und Vorberichtes, Finanz- und Investitionsplan) -

GV Lange erläutert als Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschuss den Sachverhalt und Eckdaten sowie größere Veränderungen des 2. Nachtragshaushaltes anhand der Sitzungsvorlagen. GV Paap beantwortet eine Frage von GV Sierau.

Beschluss:

Die dem Originalprotokoll beigefügte 2. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan sowie Finanz- und Investitionsplan wird beschlossen.

Stimmenverhältnis: 17 Ja-Stimmen
- Nein-Stimme
1 Enthaltung

(GV Trittau vom 13.10.2016) 1/200, 1/201

Zu TOP 11: Anfragen und Mitteilungen
a) Mitteilungen der Verwaltung

11. a) (1) BM Mesch weist auf einen offenen Brief der Anlieger der Campestraße hin, der verteilt wird und dem Originalprotokoll nochmals beigefügt ist. Am 10.11. findet um 18.00 Uhr hierzu eine Informationsveranstaltung für die Anlieger statt.

(GV Trittau vom 13.10.2016) 2/3

11. a) (2) BM Mesch berichtet über die Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Trittau am 10.10.2016, auf der eine umfassende Änderung der Satzung des Schulverbandes beschlossen wurde. So werde ein Ausschuss für das Blaue Haus mit umfangreichen Zuständigkeiten eingerichtet, die Gemeinden, die Mitglieder in den Ausschuss entsenden er-

halten in der Verbandsversammlung bei Angelegenheiten des Blauen Hauses eine Sperrminorität. Die Verbandsversammlung wird sich künftig anders zusammensetzen. Bei der Zusammensetzung wird die finanzielle Verantwortung der Mitglieder besser berücksichtigt, d. h. dass insbesondere die Stimmanteile der Gemeinde Trittau erhöht werden und zukünftig etwa 44 % ausmachen. Damit habe der Schulverband die Bedingungen für den Bau des Blauen Hauses durch die Gemeinde erfüllt.

(GV Trittau vom 13.10.2016) 3/1

11. a) (3) BM Mesch referiert auszugsweise aus dem Bericht über die Beschlussüberwachung, der den Protokollkopien und dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt ist.

(GV Trittau vom 13.10.2016)

Zu TOP 11: Anfragen und Mitteilungen

b) Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder der Gemeindevertretung

11. b) (1) GV Plehn macht darauf aufmerksam, dass die Papierkörbe an den Bänken auf dem Friedhof sowie am Markt/Waldstraße aufgrund der hohen Besucherfrequenz oftmals überquellen und öfter geleert werden sollten.

(GV Trittau vom 13.10.2016) 2/3 für Bauhof

11. b) (2) GV Paap weist auf die vom Amt angebotene Schulung zum Thema Haushaltsrecht am 29.10.2016 in der Gemeindeverwaltung hin. Es ergibt sich hierzu eine kurze Aussprache.

(GV Trittau vom 13.10.2016) 1/100

Zu TOP 12: Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

12.1 Ein Einwohner fragt an, ob im Zuge des Nahversorgungskonzeptes beabsichtigt sei, den Famila-Markt an die Großenseer Straße zu verlegen. Nachdem dieses bestätigt wird beklagt er die Verlegung, die für Betroffene einen erheblich längeren Weg bedeute. BM Mesch erläutert, dass der Markt sich vergrößern wolle und sich dann letztlich nur rd. 300 m vom jetzigen Standort entfernt befindet.

(GV Trittau vom 13.10.2016) 2/2

12.2 Eine Einwohnerin dankt den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für ihre Arbeit. Nach dem Besuch einer Ausschusssitzung habe sie feststellen können, wie kompliziert Vorhaben auf den Weg gebracht werden müssen.

(GV Trittau vom 13.10.2016)

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

(Vorsitzende)

(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

- Sitzungsvorlagen zu TOP 6 – 10
- Power-Point-Vortrag Fa. Bulwiengesa
- Offener Brief Anwohner Campestraße
- Mitteilung der Verwaltung zu TOP 11 a)

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

- Power-Point-Vortrag Fa. Bulwiengesa
- Mitteilung der Verwaltung zu TOP 11 a)